



Foto: Bernhard Huber

Spiel mit Fragen!

Heute noch so charmant wie bei Marcel Proust: Das Spiel mit den Fragen. Die Antworten hat diesmal Marion Kiechle, erste Ordinaria für Frauenheilkunde in Deutschland.

Im Jahr 2000 wurde erstmals in der deutschen Universitätsgeschichte eine Frau auf einen Lehrstuhl für Gynäkologie berufen: Die TUM holte Prof. Marion Kiechle an ihr Klinikum rechts der Isar. Die Berufung schlug damals hohe Wellen, es galt einigen männlichen Widerstand zu überwinden. Doch die fachliche Kompetenz und Erfahrung der Expertin für operative Gynäkologie ließen die Kritik bald verstummen. Seit 2001 ist Marion Kiechle Vorsitzende der Bioethikkommission der Bayerischen Staatsregierung; 2007 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Wo möchten Sie leben?

Im Hier und Jetzt

Was ist für Sie das größte Glück?

Mit den geliebten Menschen zusammen zu sein

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Notlügen

Was ist für Sie das größte Unglück?

Einen geliebten Menschen zu verlieren

Ihr Lieblingsmaler?

Tamara de Lempicka

Ihr Lieblingskomponist?

Mozart

Ihr Lieblingsschriftsteller?

Per Olov Enquist

Ihre Lieblingstugend?

Intelligenz

Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Natur genießen und Nachdenken

Ihr Lieblingsexponat im Deutschen Museum?

Die Flugzeughalle

Ihr Hauptcharakterzug?

Optimistisch-energisch

Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?

Verlässlichkeit

Was ist Ihr größter Fehler?

Wie bitte?

Was ist Ihr Traum vom Glück?

Erfüllung in der Liebe und im Beruf

Ihre Helden in der Wissenschaft?

Marie Curie

Ihre Helden in der Geschichte?

Mal ehrlich: Da steht Superman ganz vorne

Was verabscheuen Sie am meisten?

Diskriminierung

Welche Reform bewundern Sie am meisten?

Abschaffung der Apartheid

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Das absolute Gehör

Was möchten Sie sein?

Ich selbst

Ihr Motto?

Jedes Ende birgt auch einen Anfang und eine neue Chance.